

BIENVENUE • HERZLICH WILLKOMMEN • WELCOME

COACHING

Freude Karriere Selbstvertrauen Gleichgewicht
Kommunikation Stress Teambuilding
Offenheit Angst Erfahrung **Veränderung**
Zeitmanagement Vertrauen
Führungs kräfte

KOMMUNIKATION

Übersetzungen Französisch Interkulturelle
K o m m u n i k a t i o n
Englisch Software dokumentation
Marketing- / PR-Übersetzung
Interkulturelles Training
Website-Lokalisierung

Naïla Chebbah
info@motisfaction.de
) 0721 8303822

Soft Skills: Interkulturelle Kompetenzen gesucht!

tekomp RG Baden, 24.11.2010
Referentin: Naïla Chebbah

Vorstellung



Vorstellung

Näila Chebbah

Coach

interkulturelle Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung
nach der Methode von Drs. Boudewijn Vermeulen

Diplom-Übersetzerin Deutsch, Englisch > Französisch
Mitglied in SIETAR, tekomp, BDÜ

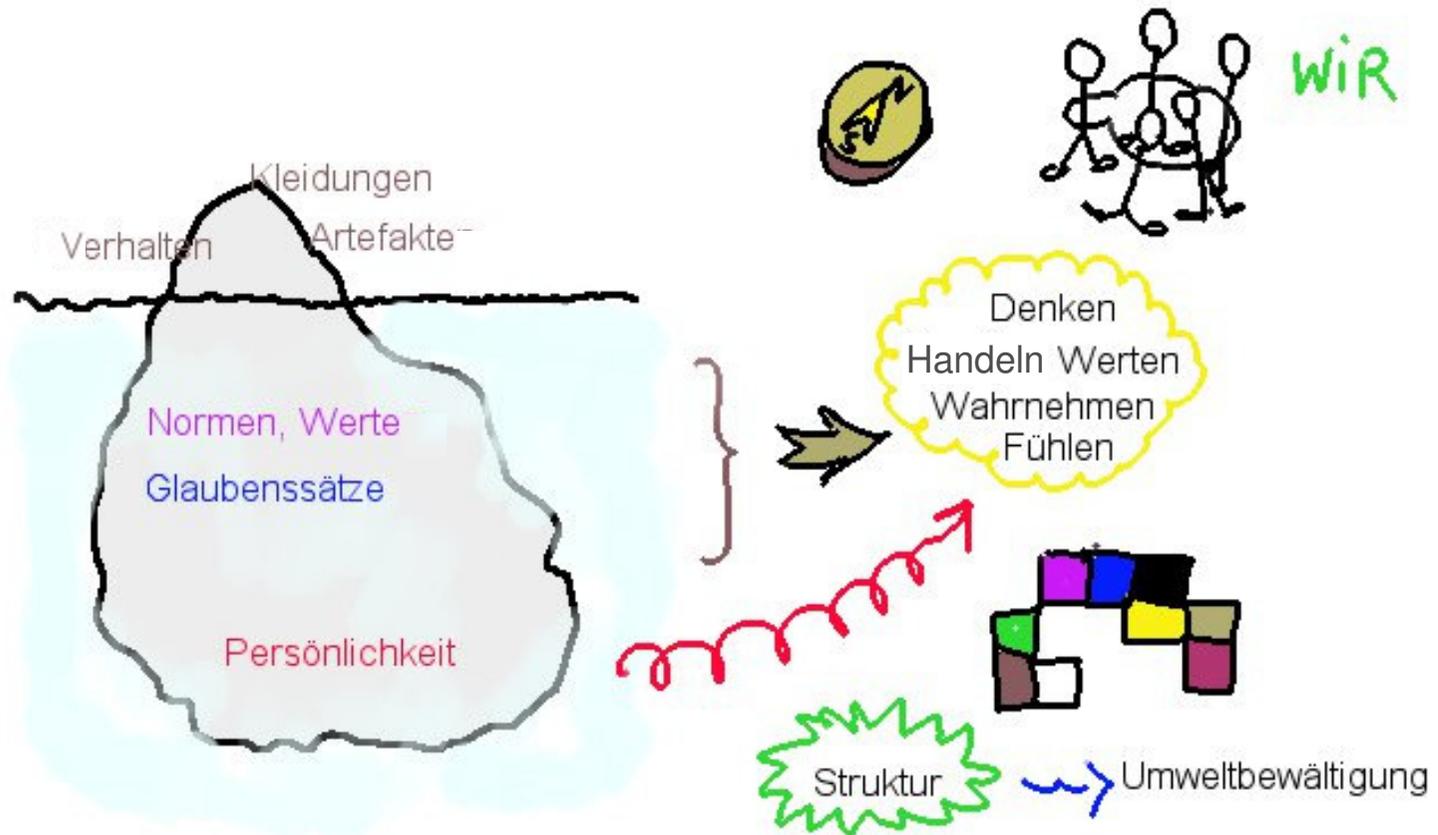
Überblick

1. Kulturbegriff
2. Kategorisierung
3. Wahrnehmungsfiler
4. Multimodale Kommunikation
5. Face
6. Höflichkeitsstrategie
7. Kulturstandards
8. Direktheit der Kommunikation
9. Buchtipps

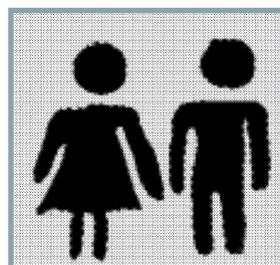


KULTUR

Kultur



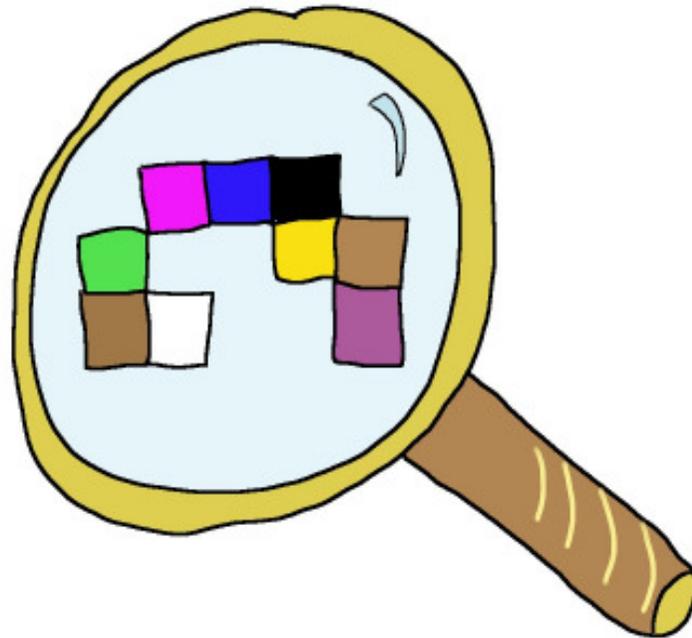
Kultur



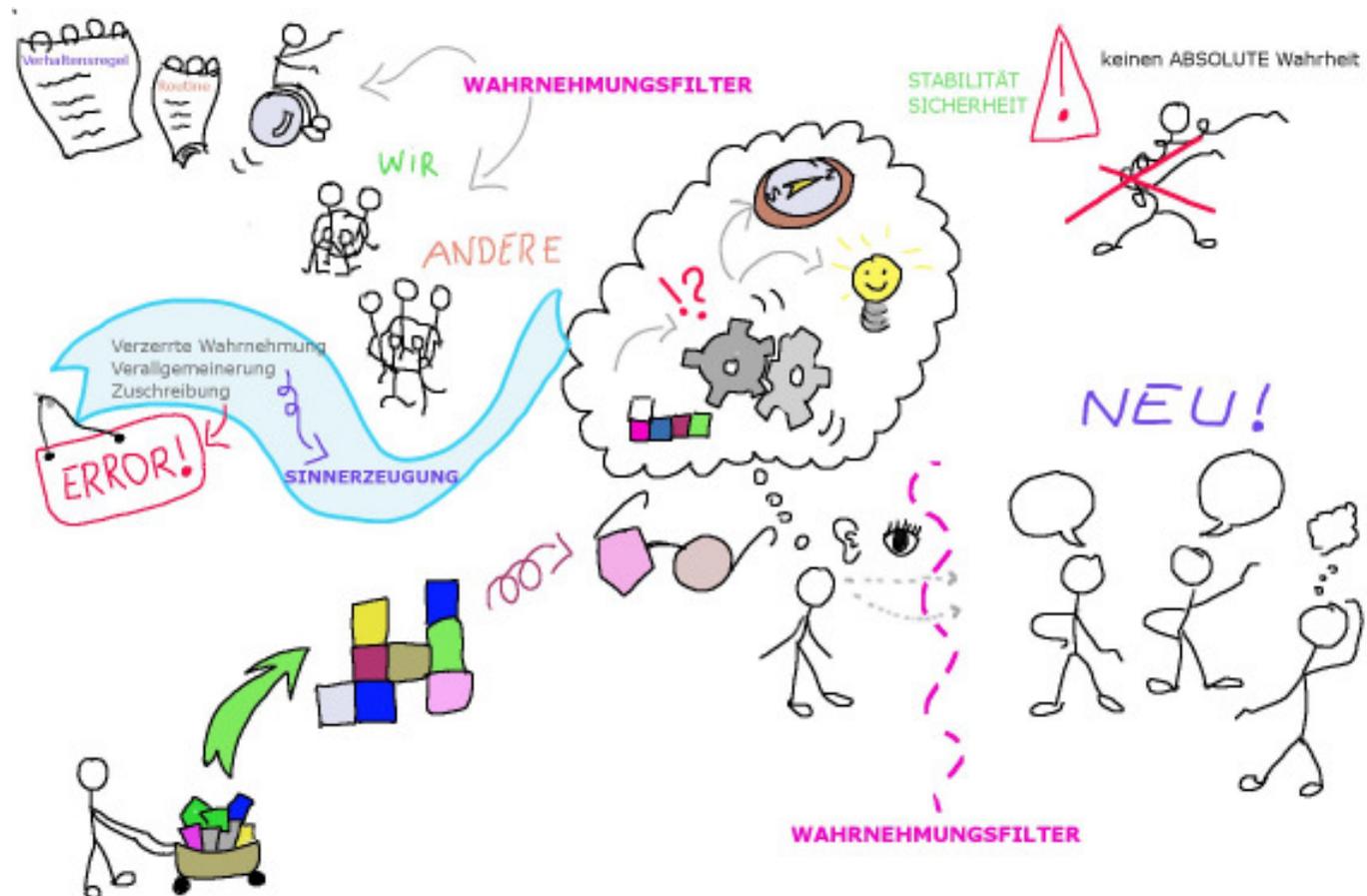


KATEGORISIERUNG

Kategorisierung



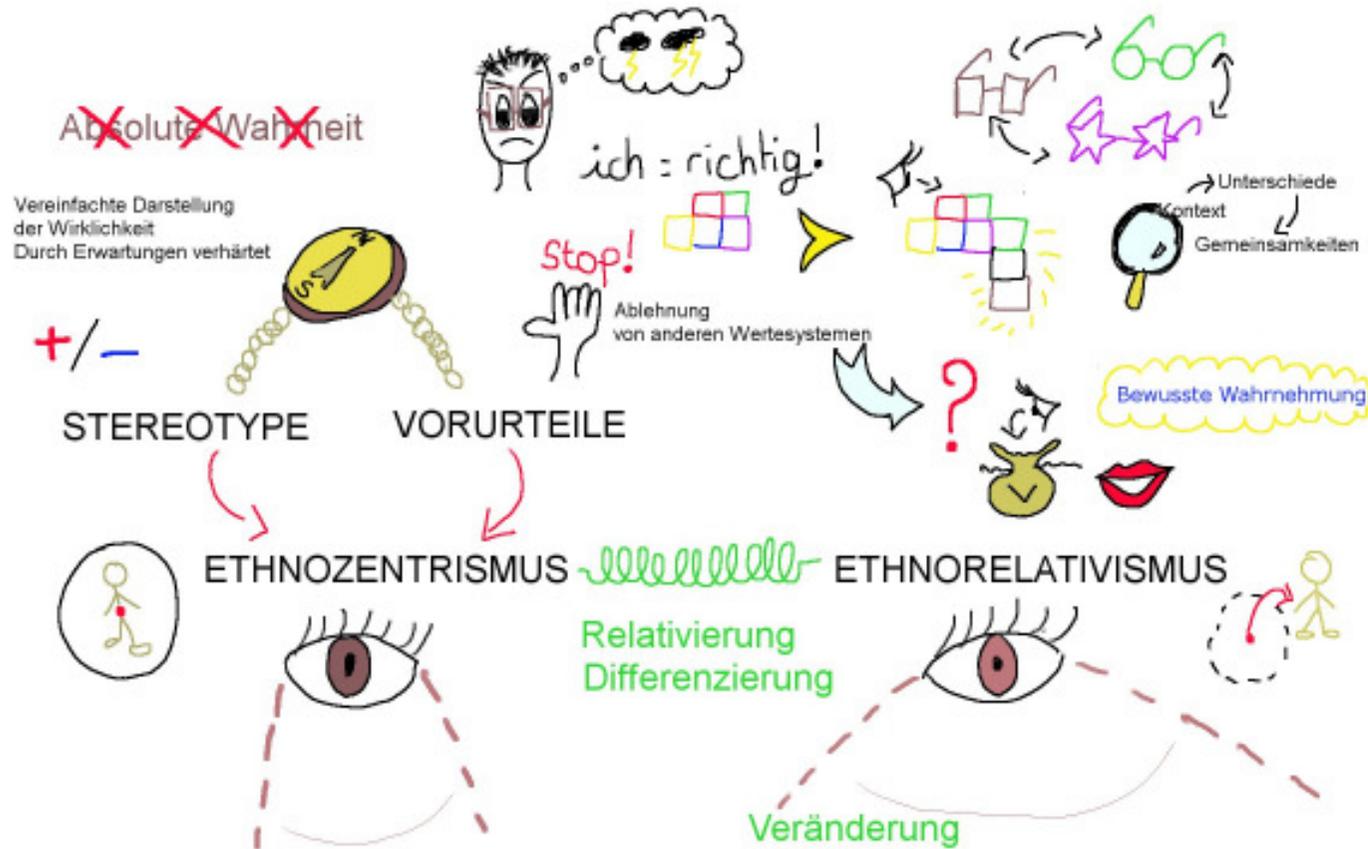
Kategorisierung





WAHRNEHMUNGSFILTER

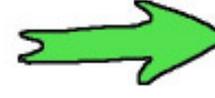
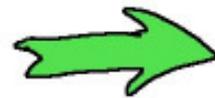
Wahrnehmungsfilter



Im Alltag...



Beobachten

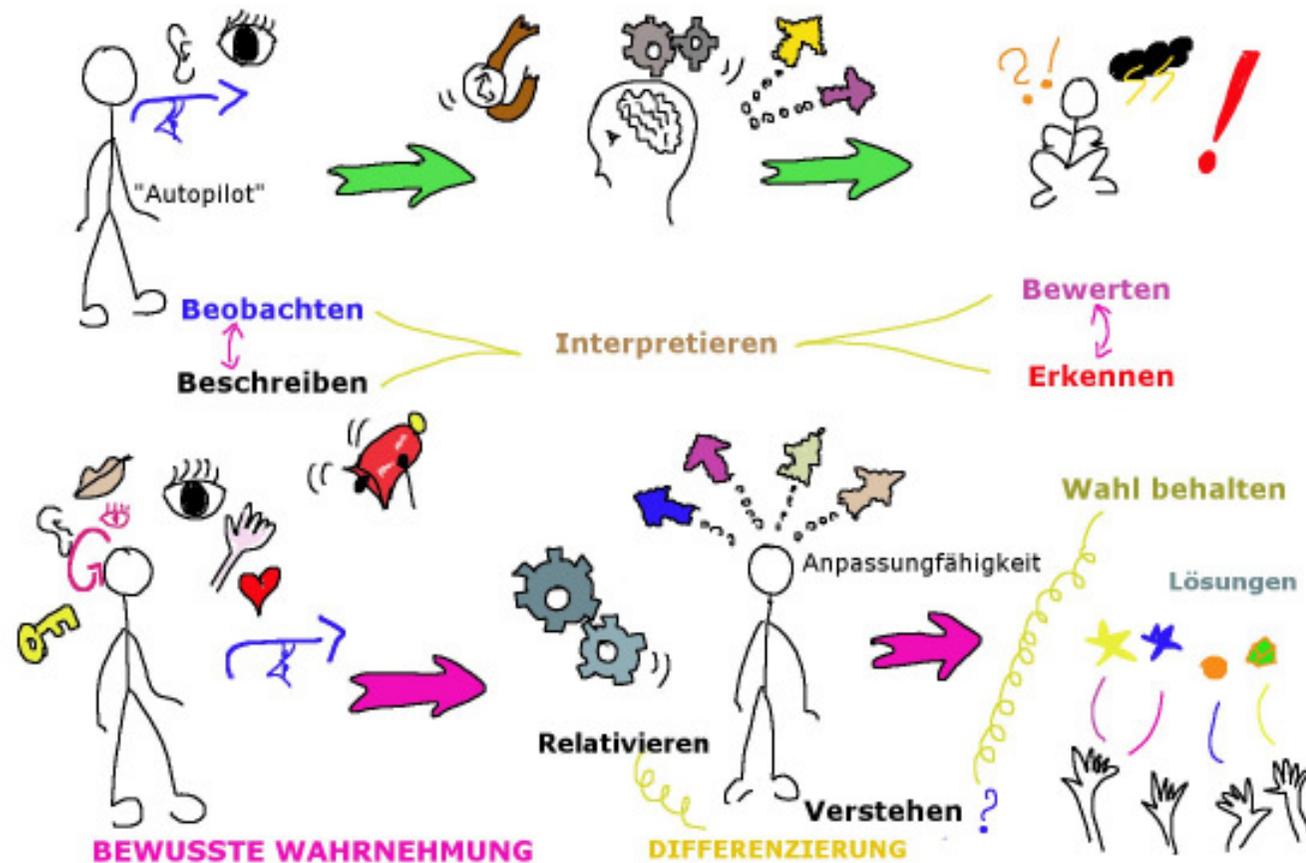


Bewerten

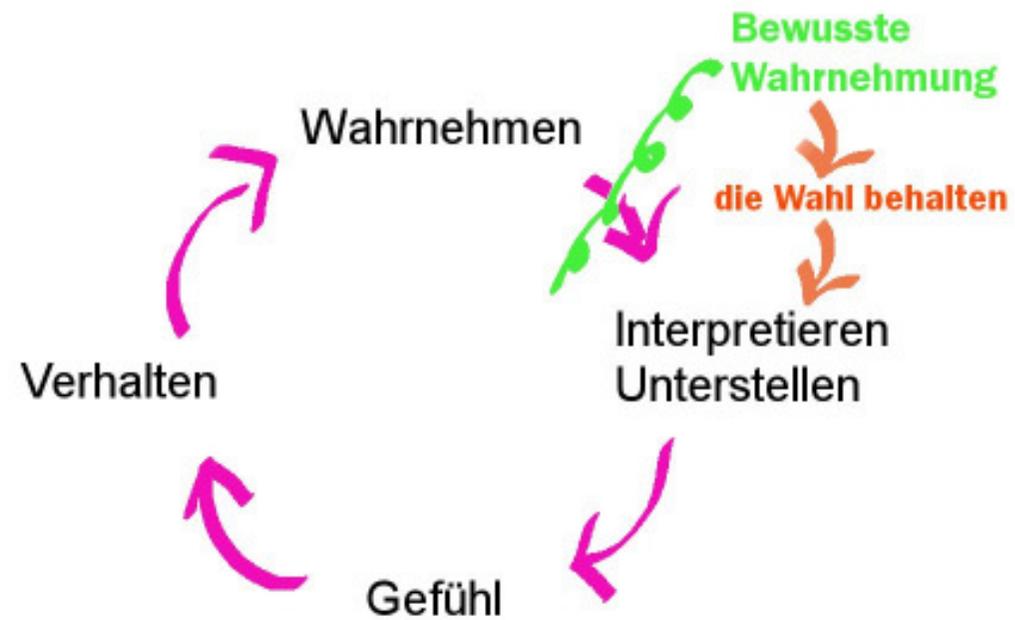
...Muster brechen



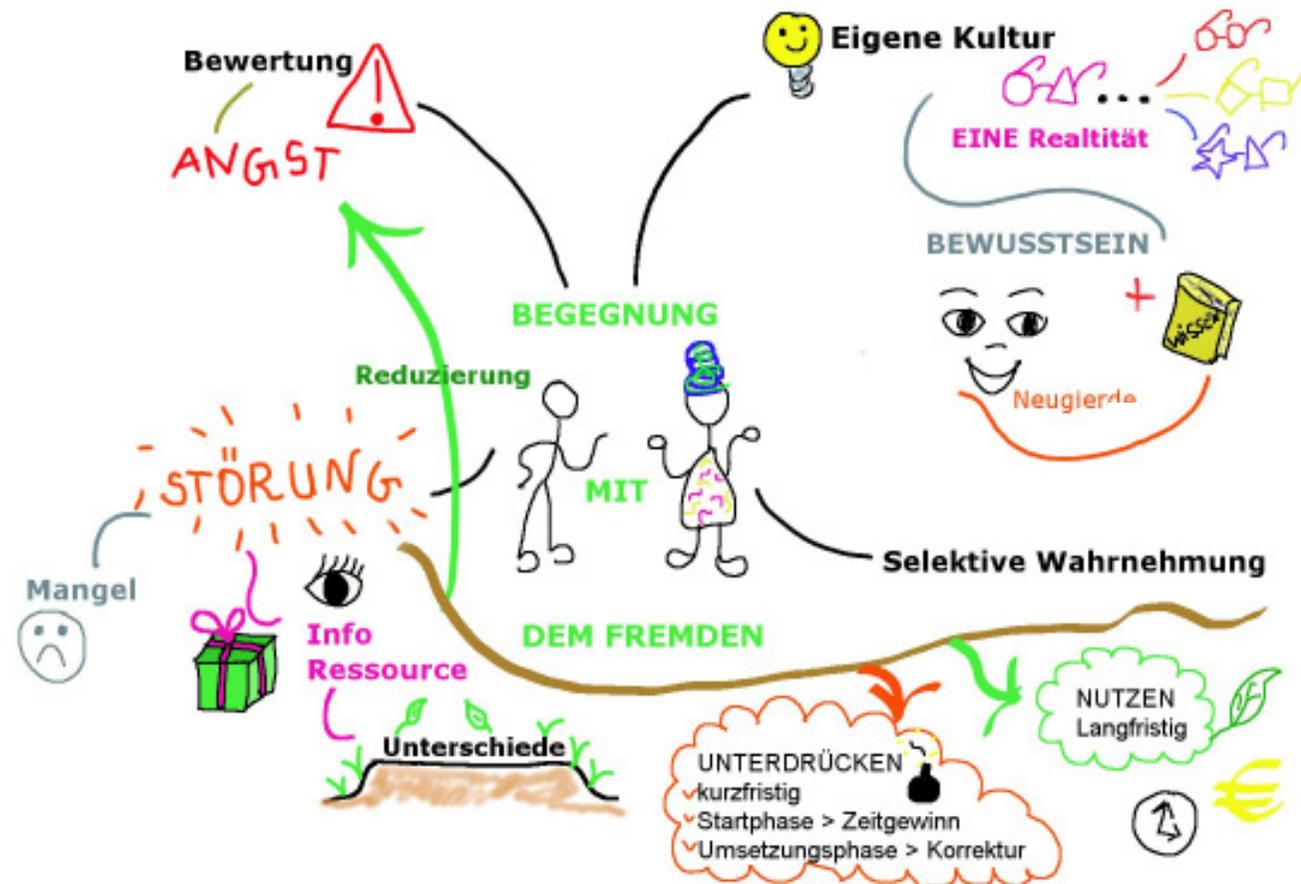
...Muster brechen



Muster brechen



Begegnung mit dem Fremden



Umgang mit Störungen

Störungen unterdrücken

- Keine Irritation zeigen
- Auf „richtigen“ Ablauf drängen
- „mehr desselben“

- Eigene Wahrnehmung als „realistisch“ kennzeichnen

- Schuld an der Störung definieren

- Gegen die Kulturdifferenzen arbeiten

Störungen nutzen

- Irritation zeigen
- Innehalten
- Vermeintliche Selbstverständlichkeiten erfragen
- Die Möglichkeiten mehrerer Sichtweisen ins Spiel bringen
- Metakommunikation
- Keine Schuldfrage stellen, sondern „Passung“ der Interaktionserwartung überprüfen
- Mit der Kulturdifferenz arbeiten

Ute Clement / Ulrich Clement. 2003. „Wofür Coaching im internationalen Management“. SIETAR Journal, 1/03.

Veränderungsbereitschaft

- Angst vor dem Fremden
- Wovor habe ich genau Angst?
- Was bringt mir diese Angst?
- Was erlaube ich mir, indem ich Angst habe?
- Beziehung
 - Ich und das Fremde
 - Innere Bilder, Gefühle, Wünsche

Interkulturelle Übersensibilität

- In einer interkulturellen Interaktion werden kommunikative Schwierigkeiten vorausgesetzt
- Alle daraus folgenden Probleme werden mit kulturellen Unterschieden erklärt
- Kulturelle Unterschiede = Ursache der Hindernisse im Kommunikationsprozess

Interkulturelle Übersensibilität

- In einer interkulturellen Interaktion werden kommunikative Schwierigkeiten vorausgesetzt
- Alle daraus folgenden Probleme werden mit kulturellen Unterschieden erklärt
- Kulturelle Unterschiede = Ursache der Hindernisse im Kommunikationsprozess

→ *Geistige und emotionale Sperre*

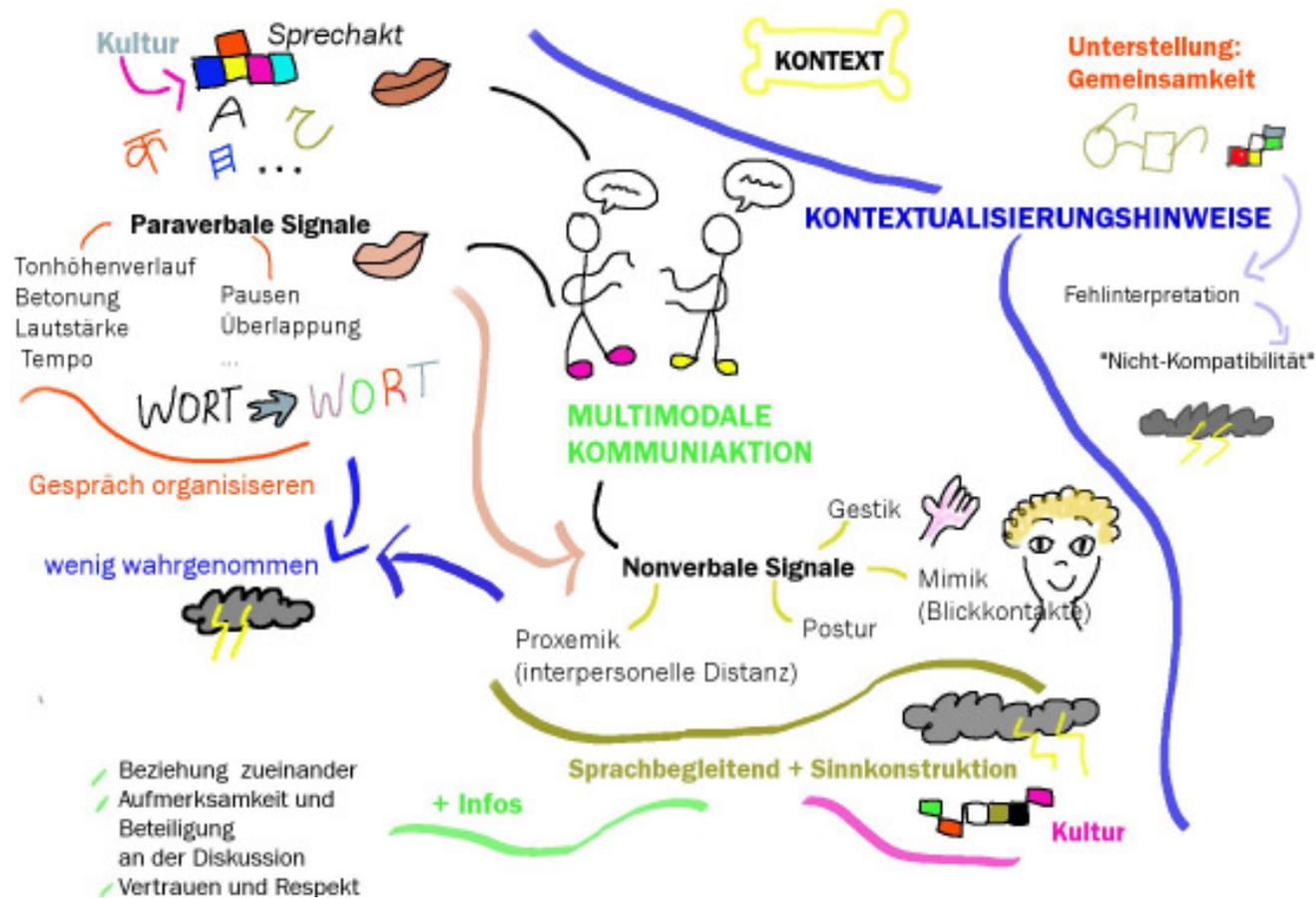
Interkulturelle Übersensibilität

- In einer interkulturellen Interaktion werden kommunikative Schwierigkeiten vorausgesetzt
 - Alle daraus folgenden Probleme werden mit kulturellen Unterschieden erklärt
 - Kulturelle Unterschiede = Ursache der Hindernisse im Kommunikationsprozess
- *Geistige und emotionale Sperre*
- **ABER:** Schwächen der eigenen Kommunikationspraktiken kommen zum Vorschein

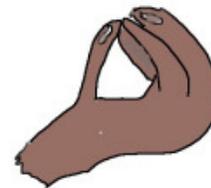


MULTIMODALE KOMMUNIKATION

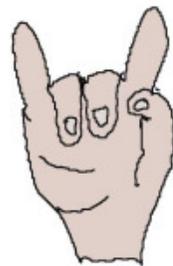
Multimodale Kommunikation



Multimodale Kommunikation



Multimodale Kommunikation



Italien > Deine Frau geht fremd!

USA, Russland,
Deutschland > Das rockt!



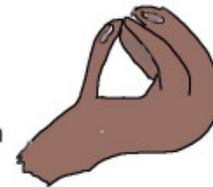
Frankreich, Schweiz, Kanada
> Perfekt!

Brasilien, Mexiko
> vulgäre Beleidigung



Australien > Alles cool!

Italien, Portugal, Frankreich, Nigeria
> lass uns telefonieren!

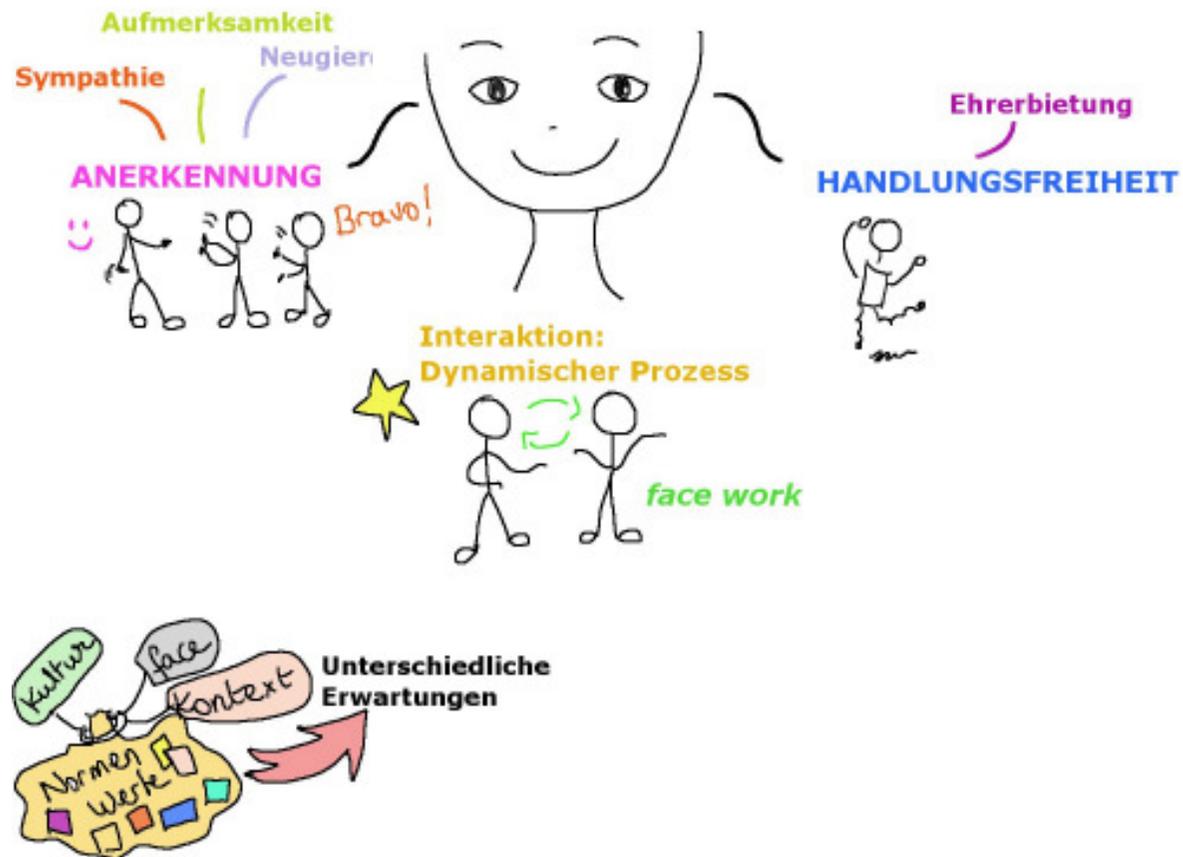


Ägypten, Tunesien
> Einen Moment, bitte!
Warte mal kurz!

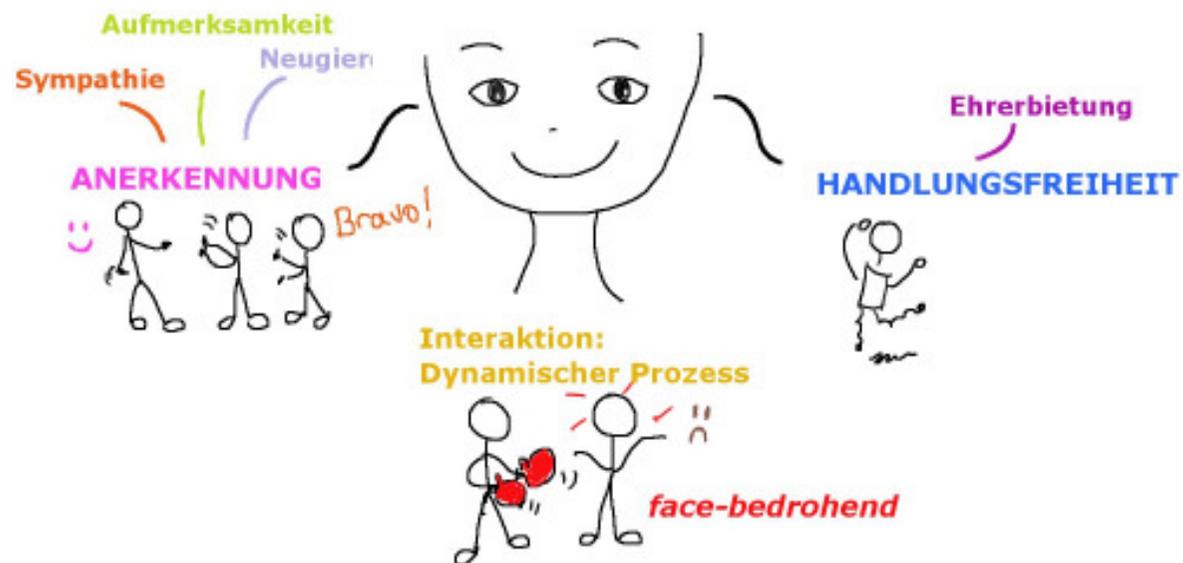
Italien, Argentinien
> Was willst du eigentlich!

FACE

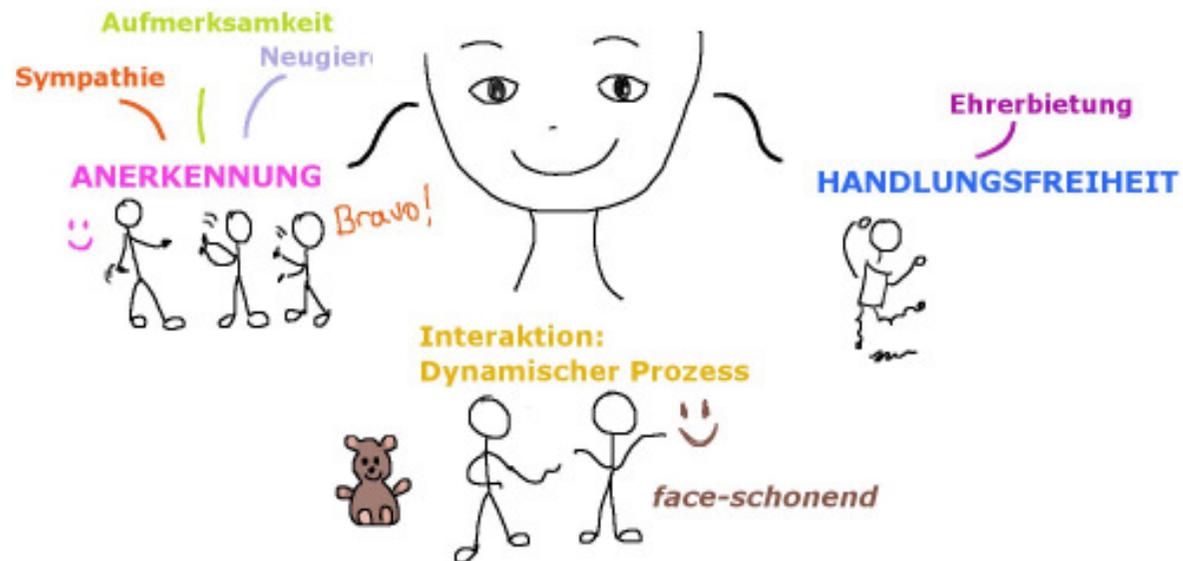
face work



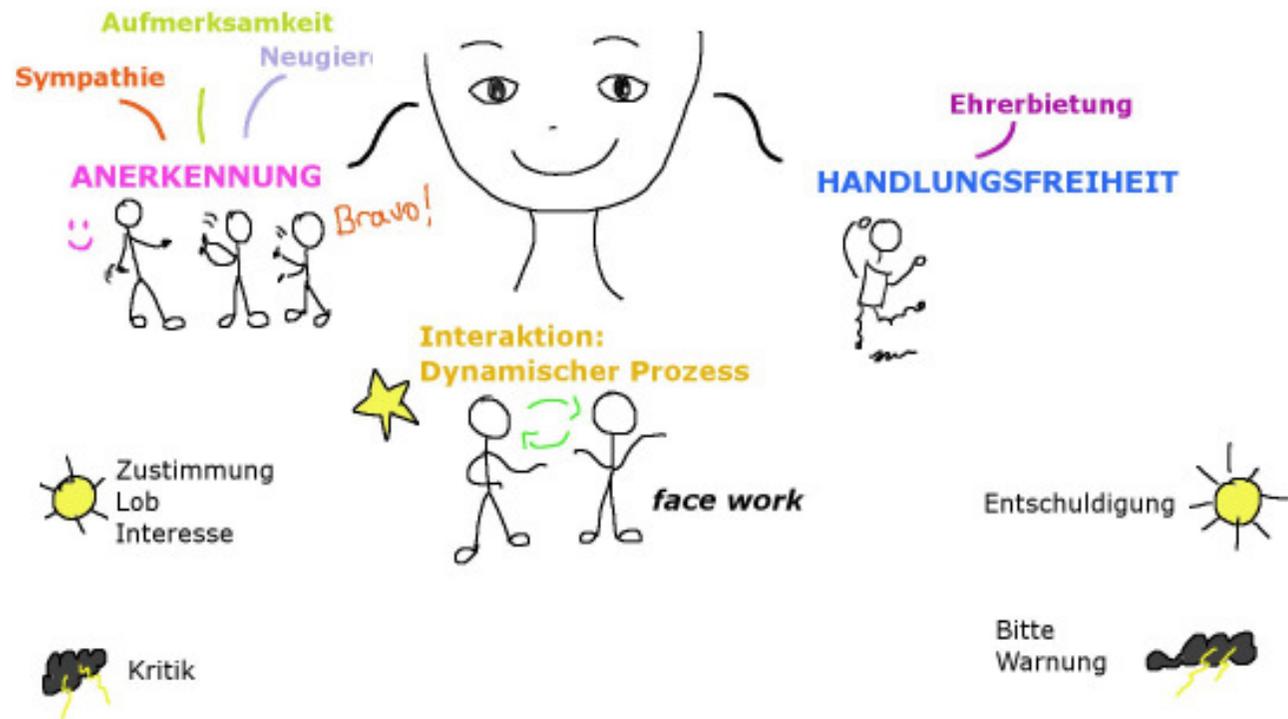
face work



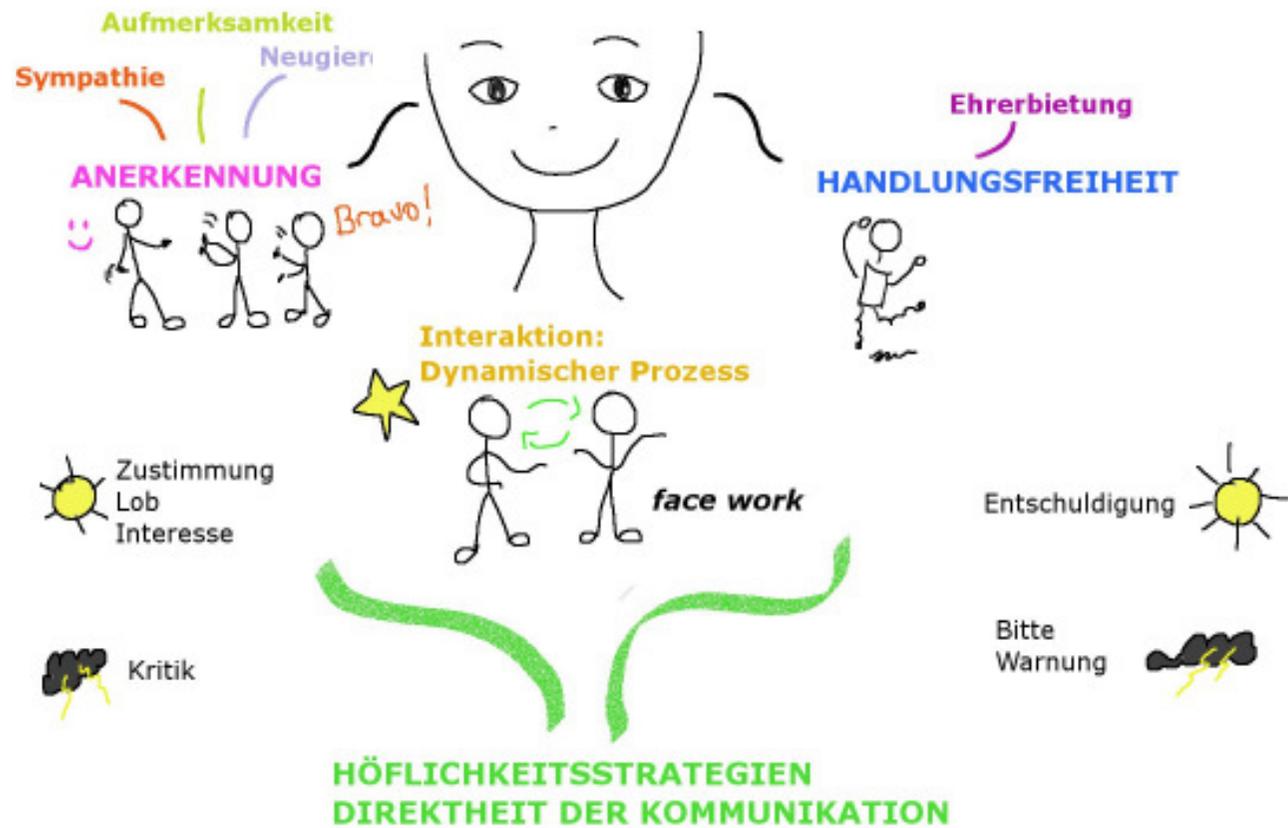
face work



face work



face work



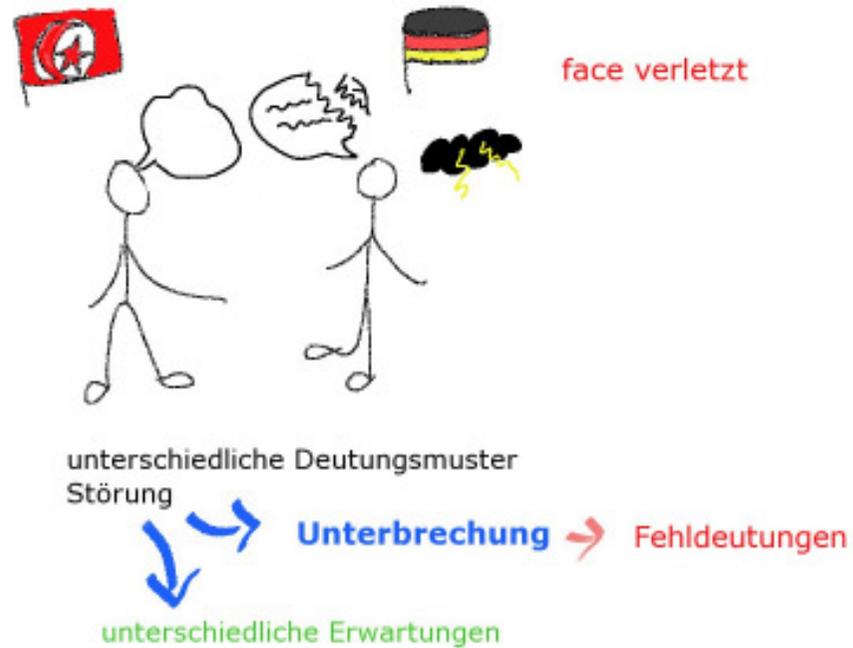


HÖFLICHKEITSSTRATEGIE

Höflichkeitsstrategie Sprecherwechsel



Höflichkeitsstrategie Sprecherwechsel



Höflichkeitsstrategie Sprecherwechsel



Höflichkeitsstrategie Sprecherwechsel





KULTURSTANDARDS

Kulturstandards

INDIVIDUALISMUS



Selbstständigkeit
Wettbewerb ↕

Abhängigkeit von der Gruppe ←

KOLLEKTIVISMUS

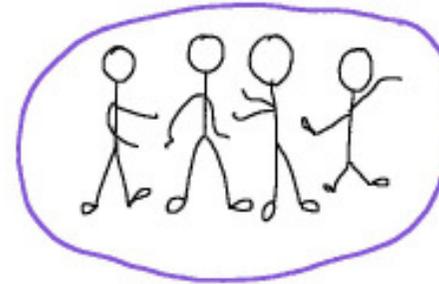
Kulturstandards

INDIVIDUALISMUS



KOLLEKTIVISMUS

Tradition
Loyalität



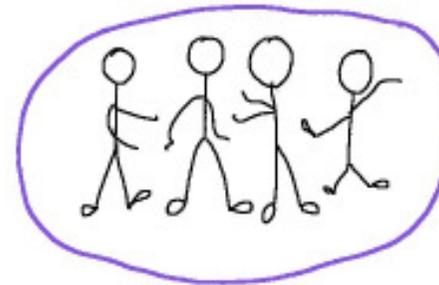
Kulturstandards

INDIVIDUALISMUS



SACHE
PERSON

KOLLEKTIVISMUS



SACHE
PERSON

BEZIEHUNGSaufbau



Kulturstandards

INDIVIDUALISMUS



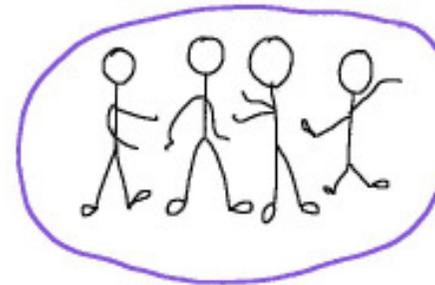
SACHE **PERSON**

Direkte
Auseinandersetzung
mit Konflikten

Offene Kritik

Direkte Kommunikation

KOLLEKTIVISMUS



SACHE **PERSON**

Harmonie

Konflikt
vermeiden

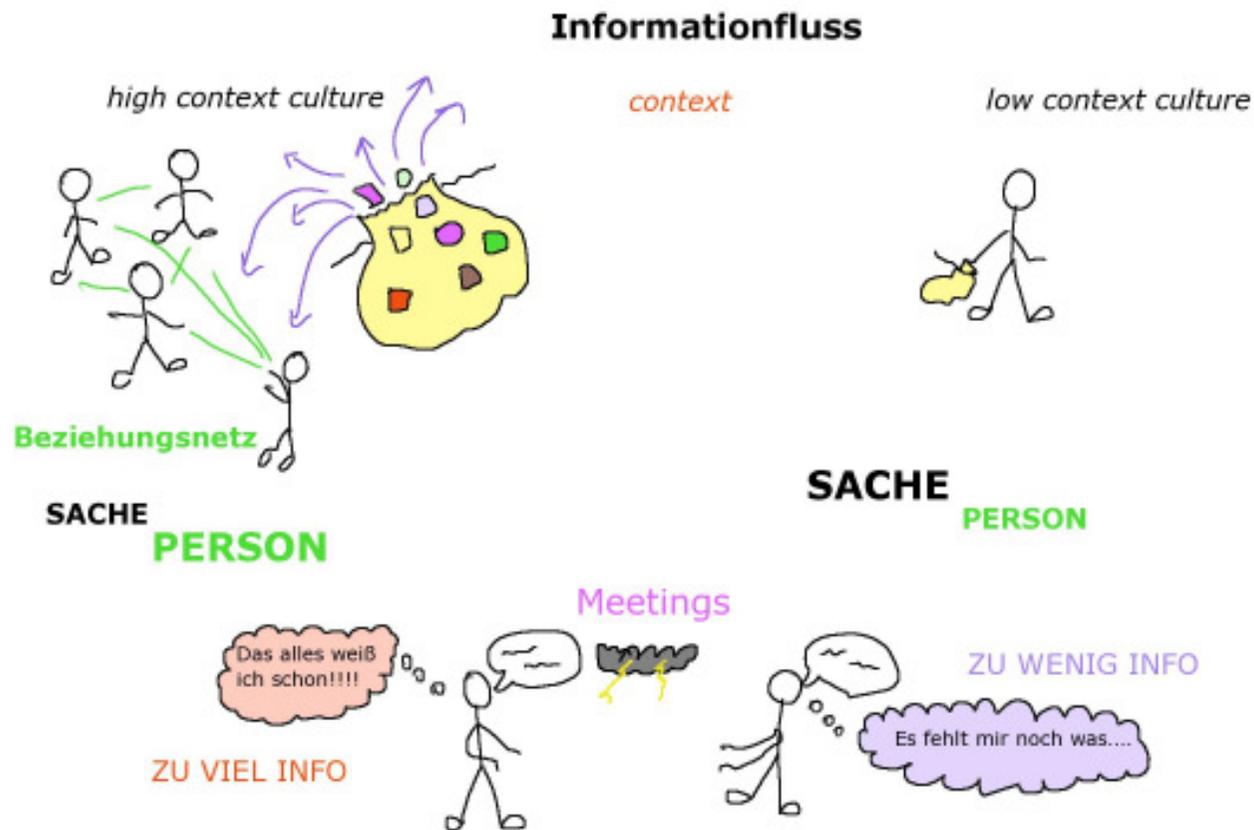
face-schonend

Indirekte Kommunikation

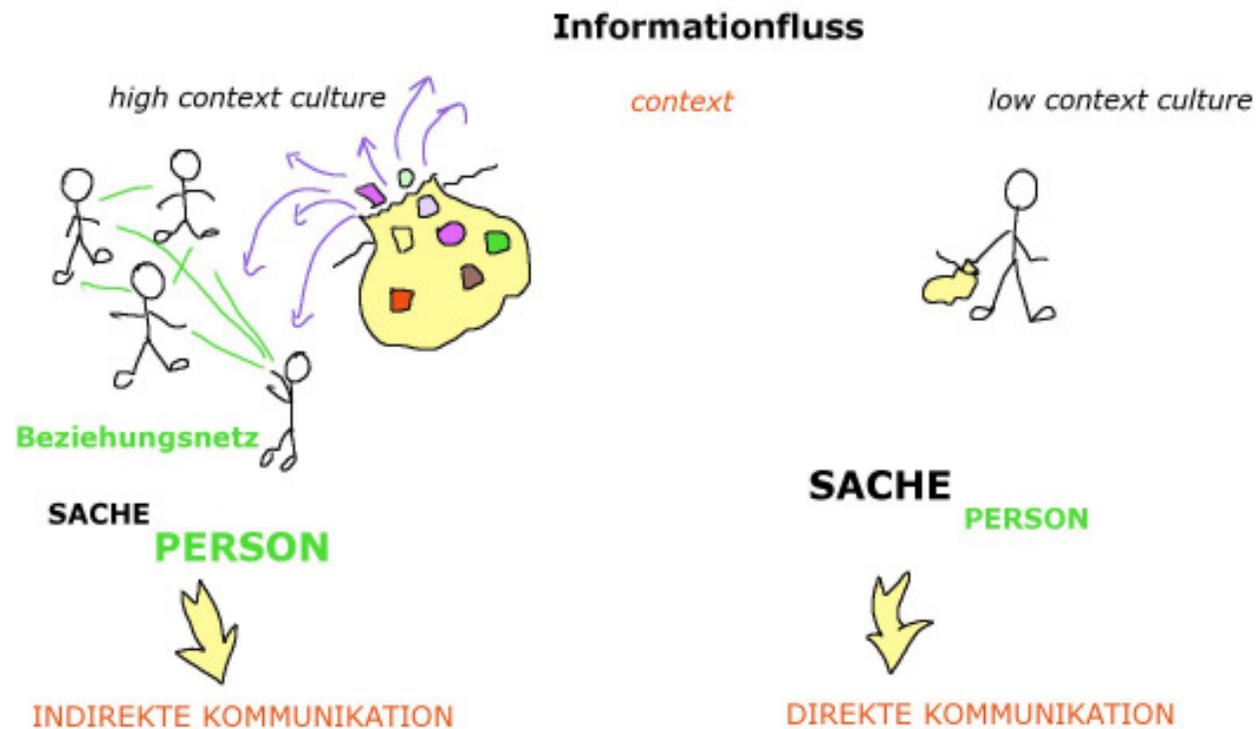


DIREKTHEIT

Direktheit der Kommunikation



Direktheit der Kommunikation



Direktheit der Kommunikation

KRITIK

high context culture



SACHE PERSON



INDIREKTE KOMMUNIKATION

persönlich
face verletzt



low context culture



SACHE

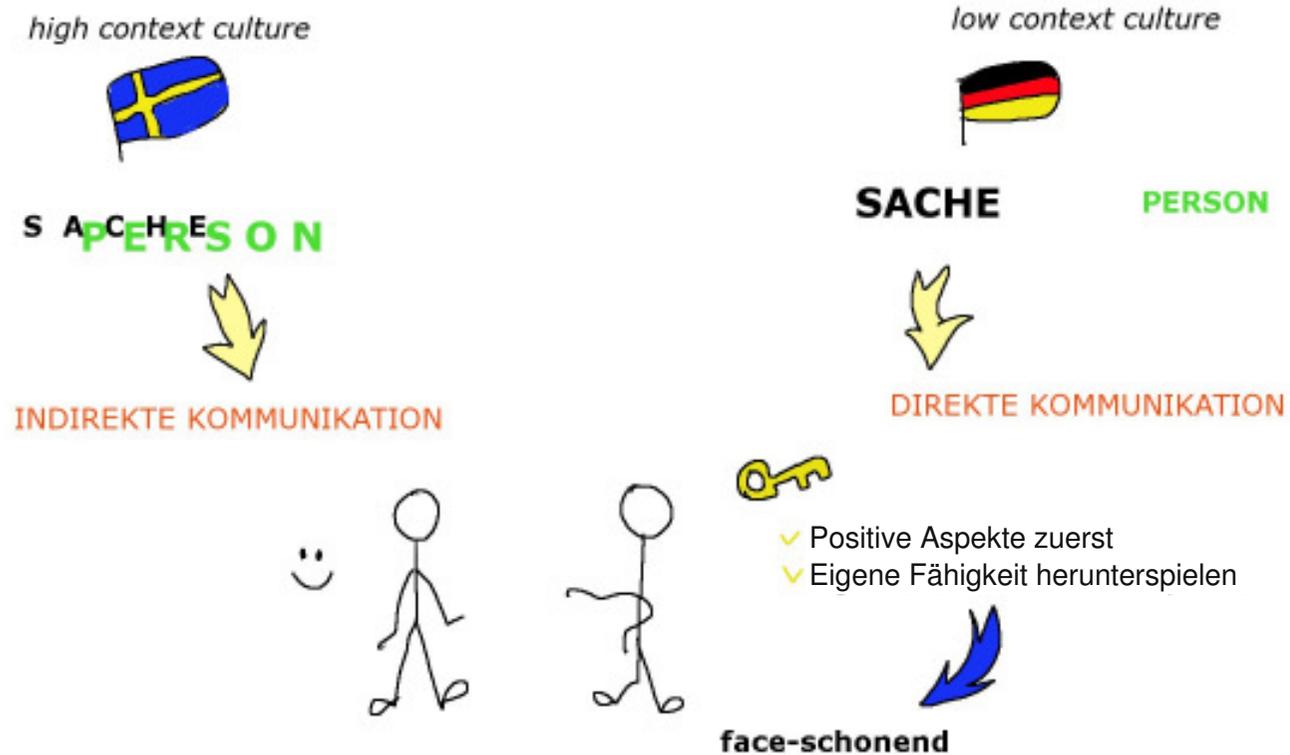
PERSON



DIREKTE KOMMUNIKATION

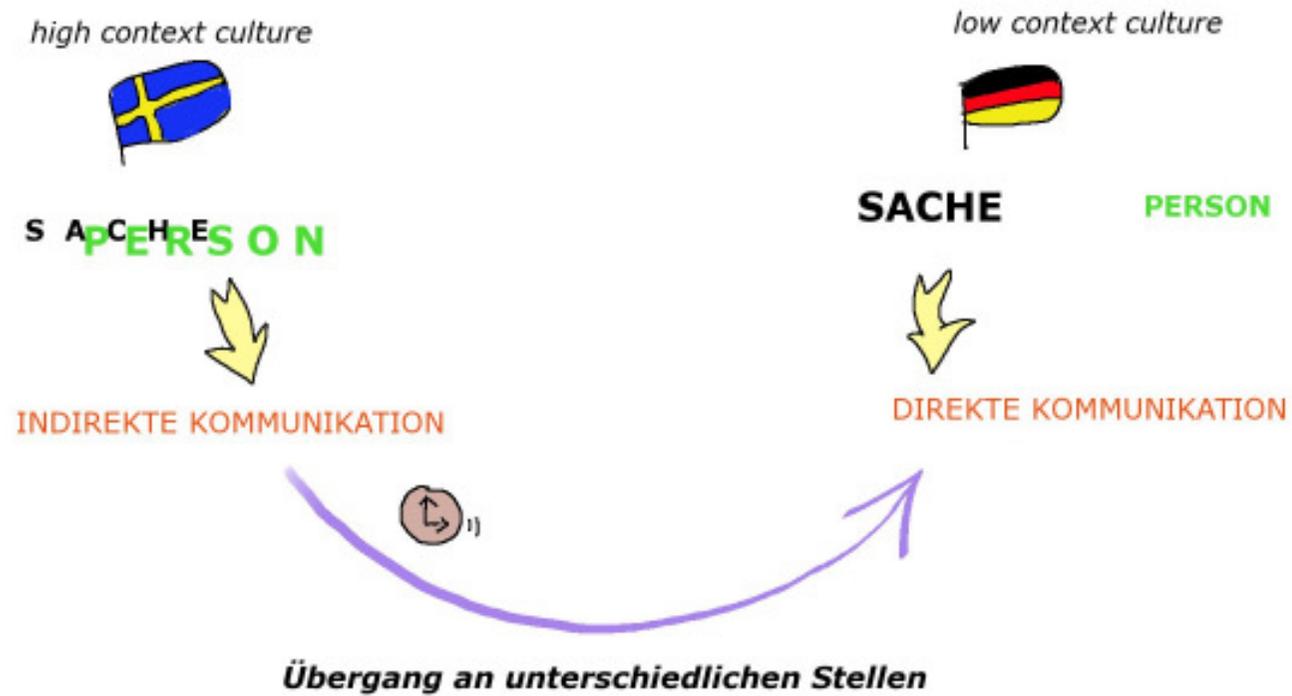
Direktheit der Kommunikation

KRITIK



Direktheit der Kommunikation

KRITIK



Direktheit der Kommunikation

KRITIK



Direktheit der Kommunikation

KRITIK

high context culture



Hohe Machtdistanz

SACHE PERSON



Beziehung erhalten

INDIREKTE KOMMUNIKATION



- ✓ Ausweichen
- ✓ Notlüge
- ✓ Kompromisse
- ✓ Lächeln
- ✓ keine offene Konfrontation
- ✓ Schweigen
- ✓ Indirekte Sprechweise

low context culture



SACHE

PERSON



DIREKTE KOMMUNIKATION

Direktheit der Kommunikation



Direktheit der Kommunikation

KRITIK



Direktheit der Kommunikation

KRITIK

high context culture



Hohe Machtdistanz

SACHE PERSON



Beziehung erhalten

INDIREKTE KOMMUNIKATION



- ✓ Ausweichen
- ✓ Notlüge
- ✓ Kompromisse
- ✓ Lächeln
- ✓ keine offene Konfrontation
- ✓ Schweigen
- ✓ Indirekte Sprechweise

low context culture



SACHE

PERSON



DIREKTE KOMMUNIKATION

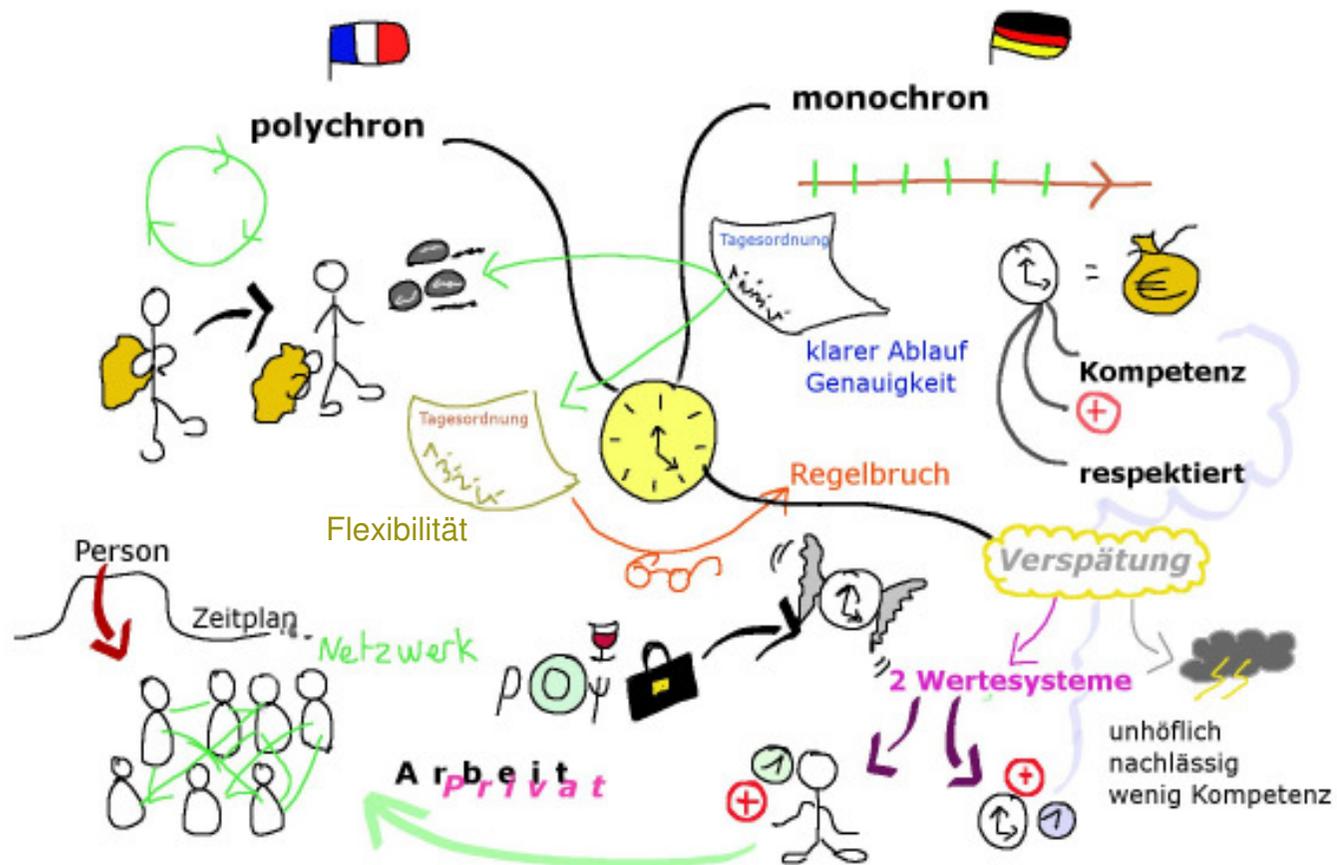
SCHWEIGEN



Unsicherheit
Unehrllichkeit

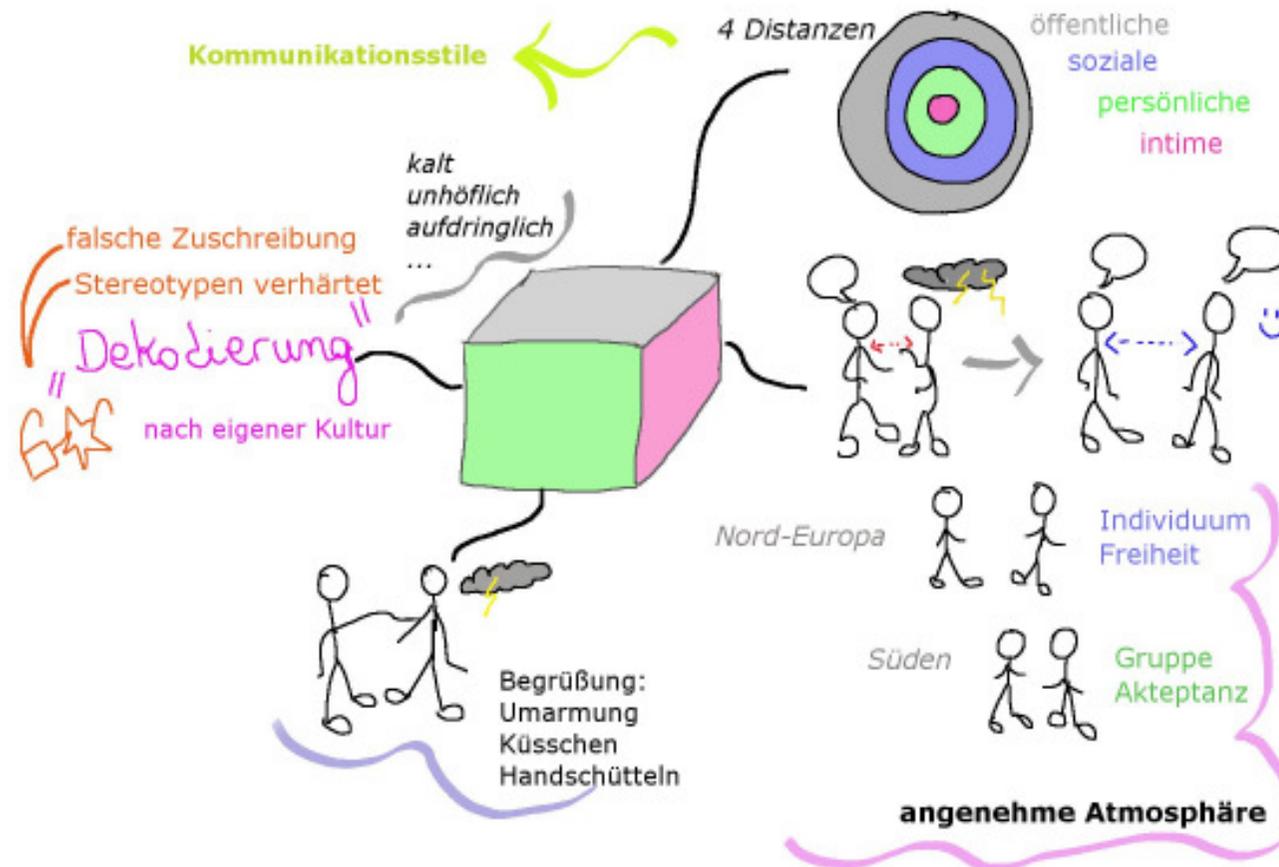
ZEIT

Zeit



RAUM

Raum



Buchtipps

- Schroll-Machl, Sylvia. 2002.
Die Deutschen – Wir Deutschen: Fremdwahrnehmung und Selbstsicht im Berufleben.
Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Hüther, Gerald. 2004.
Die Macht der inneren Bilder: Wie Visionen das Gehirn, den Menschen und die Welt verändern.
Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

COACHING

Freude Karriere Selbstvertrauen Gleichgewicht
Kommunikation Stress Teambuilding
Offenheit Angst Erfahrung **Veränderung**
Zeitmanagement Vertrauen
Führungs kräfte

KOMMUNIKATION

Übersetzungen Französisch Interkulturelle
K o m m u n i k a t i o n
Englisch Software dokumentation
Marketing- / PR- Übersetzung
Interkulturelles Training
Website- Lokalisierung

Naïla Chebbah
info@motisfaction.de
☎ 0721 8303822